



BILANZ

Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

Nottuln

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		18.272.025,68	17.988.040,77		3.924.827,71	20.100.883,30	22.511.787,84
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.762,76		68.633,61				357.871,22
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<u>13.293,52</u>	117.056,28	569.570,24		241.421,61		
					<u>27.637,40</u>	4.193.886,72	75.725,60
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.899.953,80	4.316.021,09				
		<u>5.734,26</u>	3.118,95				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		<u>24.294.770,02</u>	<u>22.945.384,66</u>			<u>24.294.770,02</u>	<u>22.945.384,66</u>

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

## Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

## Nottuln

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	3.376.496,34	3.718.552,37
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>35.205,70</u>	<u>37.311,44</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	3.411.702,04	3.755.863,81
4. sonstige betriebliche Erträge übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.969,51
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	91.798,19	78.050,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.589.652,29</u>	<u>1.853.421,21</u>
	1.681.450,48	1.931.471,38
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	244.907,13	237.527,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>69.411,21</u>	<u>65.175,20</u>
	314.318,34	302.702,59
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	747.206,72	714.071,32
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	1.085,00	9.246,61
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.287,61	10.253,86
c) Fahrzeugkosten	2.044,77	4.873,82
d) Werbe- und Reisekosten	101,40	719,24
e) verschiedene betriebliche Kosten	147.494,02	160.610,84
f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>1,00</u>	<u>622,12</u>
	161.013,80	186.326,49
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.256,46	300,02
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>67.403,32</u>	<u>71.720,07</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	455.565,84	551.841,49
12. sonstige Steuern	104,00	104,00
	<hr/>	<hr/>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	455.461,84	551.737,49
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	551.737,49	485.056,50
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	1.007.199,33	1.036.793,99

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

## Gemeindewerke Nottuln, Abwasserwerk

## Nottuln

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	1.007.199,33	1.036.793,99
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	476.652,15	407.081,13
16. Ausschüttung	75.085,34	77.975,37
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<u>455.461,84</u>	<u>551.737,49</u>

**Gemeindewerke Nottuln  
-Betriebszweig Abwasserwerk-**

**A N H A N G für das Geschäftsjahr 2020**

**Allgemeine Angaben**

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	in Jahren
Gebäude	50
Kanalleitungen	50 – 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden sofort abgeschrieben. Für solche mit Anschaffungskosten von € 251,00 bis € 1.000,00 wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

**Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge** werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bei Zugängen bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge aufgelöst. Bei Zugängen ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% p.a. zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht. Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung durch die kwv wird über Umlagen finanziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

**Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung****Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

**Eigenkapital**

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2020 wie folgt entwickelt:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Gezeichnetes Kapital	9.000	9.000
Rücklagen	2.849	2.849
Gewinnrücklagen	1.400	923
Bilanzgewinn		
- Stand zum 01.01.	552	485
- Abführung an den Gemeindehaushalt	-75	-78
- Einstellung in die Rücklagen	-477	-407
- Jahresüberschuss der Periode	455	552
Stand zum 31.12.	455	552
<b>Gesamt</b>	<b>13.704</b>	<b>13.324</b>

**Rückstellungen**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Unterlassene Instandhaltung	184	185
Gebührenüberdeckung	197	238
Unterlassene Instandhaltung (innerhalb v.3 Monaten)	70	35
Abschluss- und Prüfungskosten	14	15
Personalkosten	14	20
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	73	22
Archivierungskosten	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>556</b>	<b>519</b>

**Verbindlichkeiten**

	Restlaufzeit <1 Jahr T€	Restlaufzeit >1 <5 Jahre T€	Restlaufzeit >5 Jahr T€	Summe T€
Verbindlichkeiten				
- gegenüber Kreditinstituten	217	678	3.017	3.912
- erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12	0	0	12
- sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
- aus Lieferungen und Leistungen	241	0	0	241
- gegenüber der Gemeinde u. anderen Betrieben	28	0	0	28
<b>Summe</b>	<b>498</b>	<b>678</b>	<b>3.017</b>	<b>4.193</b>

**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2020 T€	2019 T€
- Entwässerungsgebühren	2.566	2.442
- Straßentwässerungsgebühren	377	359
- Auflösung von Ertragszuschüssen	252	251
- Sonstige Erlöse	6	9
- Kanalhausanschlüsse Nottuln Nord	0	336
- Periodenfremde Erträge	0	30
- Klärschlamm Entsorgung	16	7
- Herstellung Kanalhausanschlüsse	20	28
- Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	139	257
<b>Gesamt</b>	<b>3.376</b>	<b>3.719</b>

### **Materialaufwand**

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke und die Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Beiträge zum Lippeverband, Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kanal- und Druckrohrleitungen und der sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen ausgewiesen.

### **Löhne und Gehälter**

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das im Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

### **Zahl der Arbeitnehmer**

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 im Durchschnitt 10 Teilzeitkräfte im Verwaltungs- und Technikbereich. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte das Abwasserwerk 4,65 Beschäftigte.

### **Organe**

Gemäß § 3,4,5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister (in)
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führt die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2020 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2020 TEUR 102 für Herrn Scheunemann und TEUR 82 für Herrn Krüger. Davon entfallen auf das Abwasserwerk 46 T€ für Herrn Scheunemann und 8 T€ für Herrn Krüger.

### **Technische Grundlagen**

An die zentralen Entwässerungsanlagen waren am 31.12.2020 insgesamt 18.972 Einwohner angeschlossen. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 94 %.

Die Anlagen umfassen:

		2020	2019	2018	2017	2016
<b>Abwasserkanäle</b>	m	142.120	142.080	140.413	140.090	139.050
<b>Druckrohrleitungen</b>	m	30.618	30.618	30.618	30.618	30.618
<b>Regenüberlaufbecken</b>						
Schapidetten	m <sup>3</sup>	300	300	300	300	300
<b>Regenklärbecken</b>						
Darup	m <sup>3</sup>	240	240	240	240	240
Industriepark	m <sup>3</sup>	230	230	230	230	230
Beisenbusch	m <sup>3</sup>	135	135	135	135	135
<b>Regenrückhaltebecken</b>						
Schapidetten	m <sup>3</sup>	3.325	3.325	1.880	1.880	1.880
Darup	m <sup>3</sup>	2.310	2.310	2.310	2.310	2.310
Fasanenfeld	m <sup>3</sup>	960	960	960	960	960
Buchenweg	m <sup>3</sup>	700	700	700	700	700
Ahornweg	m <sup>3</sup>	520	520	520	520	520
Platanenweg	m <sup>3</sup>	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Olympiastraße	m <sup>3</sup>	722	722	722	722	722
Beisenbusch	m <sup>3</sup>	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kapellenweg	m <sup>3</sup>	235	235	195	195	195
Nottuln Nord	m <sup>3</sup>	825	825			
Brulandbach 5	m <sup>3</sup>	312				
<b>Pumpwerke (Förderleistung)</b>						
Darup	l/s	19	19	19	19	19
Schapidetten	l/s	17	17	17	17	17
Stevern	l/s	7	5	5	5	5
Martinistift	l/s	3	3	3	3	3
Heitbrink	l/s	6	6	6	6	6
Alte Landstraße	l/s	2	2	2	2	2
Dorpkamp (Regenwasser)	l/s	12	12	12	12	12
Draum (Hoffmann)	l/s	6	6	6	6	6
Uphoven (Brinkmann)	l/s	5	5	5	5	5
Jäger	l/s	4	4	4	4	4
Industriepark	l/s	25	25	25	25	25
Buxtrup	l/s	7	7	7	7	7
Fasanenfeld	l/s	12	12	12	12	12
Kapellenweg	l/s	6	6	6	6	6
Beisenbusch	l/s	16	16	16	16	16
Nottuln Nord (RW)	l/s	5	5			

Das Abwasserleitungsnetz erstreckt sich über die Ortsteile Nottuln, Appelhülsen, Schapdetten und Darup.

#### **Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (vor der Kommunalwahl)**

1. Dieker, Günter	Pensionär	
2. Gausebeck, Manfred	Dipl.-Verwaltungswirt	
3. Hofacker, Stephan	Bauingenieur	<b>stellv. Vorsitzender</b>
4. Jürgens, Claudia	Angestellte	
5. Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
6. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	<b>Vorsitzender</b>
7. Rose, Christian	IT Dienstleistung	
8. Timpert, Friedhelm	Angestellter	
9. Van de Vyle	IT Programmierer	
10. Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
11. Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	

#### **Sachkundige Bürger**

1. Bogus Waldemar	Architekt
2. Böker, Markus	Bauingenieur
3.. Gerlach, Stephan	Angestellter i. Baugewerbe
4.. Heiliger, Frank	Kfz.-Meister
5.. Holtrup, Peter	Rentner
6.. Koenigs, Christoph	Justiziar
7.. Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskfm.
8.. Lunau, Markus	Unternehmensberater, Prokurist

#### **Stellvertretende Sachkundige Bürger**

1. Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte
2. Dr. Allendorf, Julian	Dr. wissenschaftl. Mitarbeiter
3. Bräck, Thomas	Dipl.-Verwaltungswirt
4. Imholt, Horst	Rentner
5. Johann, Sandra	Bürokauffrau
6. Kruse, Andreas	Immobiliengutachter
7. Wessling, Benedikt	Finanzbeamter
8. Zbick, Holger	Rechtsanwalt

#### **Mitarbeitervertreter**

1. Grotthoff, Christoph	Maurer
2. Gerding, Harald	Techniker

**Stellvertretende Mitarbeiter**

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 1. Neuhaus, Josef    | Gärtner    |
| 2. Diekmann, Michael | Dipl.-Ing. |

**Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (nach der Kommunalwahl)**

- |                      |                           |                                 |
|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Johann, Sandra    | Bürokauffrau              |                                 |
| 2. Bogus, Waldemar   | Architekt                 |                                 |
| 3. Leufke, Paul      | Niederlassungsleiter i.R. | <b>Vorsitzender</b>             |
| 4. Büßing, Hermann   | Landwirt                  | <b>Stellvertr. Vorsitzender</b> |
| 5. Hülsken, Thomas   | Systemprogrammierer       |                                 |
| 6. Strätker, Susanne | Hotelfachfrau, Landwirtin |                                 |
| 7. Walter, Helmut    | Finanzbeamter             |                                 |

**Sachkundige Bürger**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 8. Gerlach, Stephan        | Angestellter i. Baugewerbe                               |
| 9. Berning-Tenberge, Maria | kaufm. Angestellte, freigest.<br>Betriebsratsvorsitzende |
| 10. Jendroska, Jürgen      | Zusteller/Unternehmer                                    |

**Stellvertretende Sachkundige Bürger**

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Müller, Annette                | Vorstandssekretärin               |
| 2. Dr.-Ing. Friedrichsen, Andreas | Diplom- Ingenieur                 |
| 3. Kleinschmitt, Brigitte         | Hausfrau                          |
| 4. Duesberg, Marcus               | Unternehmensberater               |
| 5. Dr. Allendorf, Julian          | Dr. wissenschaftl. Mitarbeiter    |
| 6. Lunau, Markus                  | Unternehmensberater,<br>Prokurist |
| 7. Laakmann, Lukas                | Student                           |
| 8. Königs, Christoph              | Justiziar                         |
| 9. Timpert, Friedhelm             | Angestellter                      |
| 10. Schiewerling, Matthias        | Bauingenieur                      |
| 11. Holtrup, Peter                | Rentner                           |

**Mitarbeitervertreter**

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Schulte, Carsten        | Gärtner         |

**Stellvertretende Mitarbeiter**

1. Diekmann, Michael Dipl. – Ing.
2. Gerding, Harald Techniker

**Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2020 (vor der Kommunalwahl)**

Mahnke, Manuela Bürgermeisterin

**CDU-Fraktion**

1. Beckhaus, Silke Pädagogin
2. Büßing, Hermann Landwirt
3. Gosekuhl, Norbert Angest./Produktmanager
4. Große Wiesmann, Margarete Landwirtin
5. Hülsken, Thomas Systemprogrammierer
6. Leufke, Paul Niederlassungsleiter i.R.
7. Gesmann, Martin Angestellter  
Organisationsentwickler
8. Mentrup, Heinz Brandoberinspektor
9. Overesch, Klaus Bauingenieur
10. Roeing-Franke, Roswitha Lehrerin
11. Rose, Christian IT Dienstleistung
12. Rulle, Hartmut Kriminalbeamter
13. Schulze Bisping, Georg Automobilkaufmann
14. Timpert, Friedhelm Angestellter
15. Upmann, Marco Gärtnermeister

**SPD-Fraktion**

1. Bahceci, Vural Lehrer
2. Danziger, Wolfgang Rentner
3. Dieker, Günter Pensionär
4. Gausebeck, Manfred Beamter, LWL
5. Haase, Wolf-Herbert Lehrer in Pension
6. Jendroska, Jürgen Zusteller/Unternehmer
7. Jürgens, Claudia Verwaltungsangestellte
8. Ludwig, Volker Angestellter i. Einzelhandel
9. Volbers, Michael kfm. Angestellter

**UBG-Fraktion**

1. Hauk-Zumbülte, Karl Realschulkonrektor i. R.
2. Hidding, Brigitte Verwaltungsangestellte

- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| 3. Kleinschmidt, Brigitte  | Hausfrau          |
| 4. Teichmann, Klaus-Dieter | Bankkaufmann i.R. |
| 5. Tiefenbach, Jutta       | Logopädin         |
| 6. van Stein, Herbert      | Dipl.-Ing.        |
| 7. Van de Vyle, Jan        | IT Programmierer  |

**Fraktion „Die Grünen“**

- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Dammann, Richard      | Architekt      |
| 2. Diekmann, Dr. Susanne | Dipl. Biologin |
| 3. Uphoff, Martin        | Gärtnermeister |

**FDP-Fraktion**

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Wrobel, Markus | Dipl.-Kaufmann |
| 2. Walter, Helmut | Finanzbeamter  |

**Fraktion-ÖLIN**

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. Hofacker, Stephan | Bauingenieur     |
| 2. Jaxy, Ludger      | Hauptschullehrer |

**Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2020 (nach der Kommunalwahl)**

- |                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Dr. Thönnnes, Dietmar | Bürgermeister |
|-----------------------|---------------|

**CDU-Fraktion**

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Gesmann, Martin            | Angestellter<br>Organisationsentwickler |
| 2. Büßing, Hermann            | Landwirt                                |
| 3. Gosekuhl, Norbert          | Angest./Produktmanager                  |
| 4. Große Wiesmann, Margarete  | Landwirtin                              |
| 5. Hülksen, Thomas            | Mitarbeiter IT Branche                  |
| 6. Leufke, Paul               | Niederlassungsleiter i.R.               |
| 7. Dr.Quadt- Hallmann, Andrea | Agraringenieurin                        |
| 8. Mentrup, Heinz             | Brandoberinspektor                      |
| 9. Theopold, Regina           | Förderschullehrerin                     |
| 10. Mannwald, Dirk            | Key Account Manager                     |
| 11. Schulze Bisping, Georg    | Kaufm.Angestellter                      |
| 12. Upmann, Marco             | Gärtnermeister                          |

- |                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| 13. Rulle, Hartmut    | Kriminalbeamter              |
| 14. Rutenbeck, Arnd   | Geschäftsführer KITA         |
| 15. Steimann, Morten  | Rechtsreferendar             |
| 16. Strätker, Susanne | Hotelfachfrau,<br>Landwirtin |

**SPD-Fraktion**

- |                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Siehoff, Heinz     | Diplom-und Sonderpädagoge    |
| 2. Danziger, Wolfgang | Rentner                      |
| 3. Gausebeck, Manfred | Beamter, LWL                 |
| 4. Ludwig, Volker     | Angestellter im Einzelhandel |

**UBG-Fraktion**

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Bogus, Waldemar  | Architekt        |
| 2. Höcker, Thomas   | Sachbearbeiter   |
| 3. Van de Vyle, Jan | IT Programmierer |

**Fraktion „Die Grünen“**

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Dammann, Richard      | Architekt          |
| 2. Diekmann, Dr. Susanne | Dipl. Biologin     |
| 3. Uphoff, Martin        | Gärtnermeister     |
| 4. Johann, Sandra        | Bürokauffrau       |
| 5. Kock, Carmen          | Hausfrau           |
| 6. Mannwald, Richard     | Bundesfreiwilliger |

**FDP-Fraktion**

- |                        |               |
|------------------------|---------------|
| 1. Dr. Geuking, Martin | Rechtsanwalt  |
| 2. Walter, Helmut      | Finanzbeamter |

**Klimaliste Nottuln**

- |                     |              |
|---------------------|--------------|
| 1. Hofacker, Stefan | Bauingenieur |
|---------------------|--------------|

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2020 folgende Sitzungsgelder erhalten:

**Sitzungsgelder Gemeindewerke 2020**

Name	Betrag
Beckersjürgen, Wolfgang	21,20 €
Berning-Tenberge, Maria	21,20 €
Bogus, Waldemar	46,50 €
Büßing, Hermann	21,20 €
Dieker, Günter	20,30 €
Gausebeck, Manfred	20,30 €
Gerding, Harald	20,30 €
Gerlach, Stephan	46,50 €
Heiliger, Frank	20,30 €
Holtrup, Peter	41,50 €
Hülsken, Thomas	21,20 €
Johann, Sandra	21,20 €
Leufke, Paul	41,50 €
Lunau, Markus	20,30 €
Mentrup, Heinz	20,30 €
Neuhaus, Josef	20,30 €
Rose, Christian	20,30 €
Schulte, Carsten	21,20 €
Strätker, Susanne	21,20 €
Timpert, Friedhelm	24,50 €
Van de Vyle, Jan	20,30 €
Volbers, Michael	22,40 €

Walter, Helmut 41,50 €

**595,50 €**

Hiervon entfallen 148,88 € auf das Abwasserwerk.

### Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2020 werden 6,1 T€ in Rechnung gestellt.

### Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden nach dem Anteil am Kreditvolumen zugeordnet.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente werden mit dem Marktpreis angesetzt. Sofern kein Marktpreis vorliegt, wird der beizulegende Zeitwert mithilfe eines allgemein anerkannten Bewertungsmodells (z. B. Discounted Cashflow-Modelle) ermittelt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

Art der abgesicherten Risiken:	Zinsrisiken (Zahlungsstrom- und Wertänderungen)
Art der Absicherungskategorie:	Portfolio-Sicherungsbeziehung
Betragsmäßiges Gesamtvolumen der durch Bewertungseinheiten abgesicherte Risiken:	Sicherung des Darlehensportfolios; Volumen 31.12.2020 23.030.409,00 € davon Anteil Abwasserwerk: 3.911.664,66 €
Antizipative Bewertungseinheiten:	Darlehensprolongationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum prognostizierten Zeitpunkt eintreten, werden im Rahmen der Gesamt-Portfoliosicherung in Bewertungseinheiten einbezogen.
Zeitraum der Risikoabsicherung:	Von 28.02.11 bis 30.12.48

Effektivität der Sicherungsbeziehung:	Die Effektivität der Sicherungsbeziehung ist rechnerisch nachgewiesen. Die abgesicherten Grundgeschäfte treten weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem prognostizierten Zeitpunkt und in der erwarteten Höhe ein. Grundgeschäftsbezug (Konnexität) ist gegeben. Dies bedeutet, dass abgesehen von gegebenenfalls geringfügigen Basiseffekten eine perfekte Sicherungsbeziehung vorliegt und damit eine betragsmäßige Unwirksamkeit zu den einzelnen Abschlussstichtagen von vornherein ausgeschlossen ist oder diese nicht wesentlich sein bzw. werden können.
Interne Risikosteuerungsmethoden:	<p>Die Risikopolitik sieht vor, das Kreditportfolio oder Teile des Kreditportfolios gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern (Portfolio-sicherung) und aktiv zu steuern. In turnusmäßigen Abständen werden die Zinspositionen hinsichtlich Cash-flow- und Barwert-Wirkungen mittels Szenarioanalyse detailliert betrachtet, analysiert und entsprechende Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Umsetzungen werden regelmäßig kontrolliert und bewertet. Im Rahmen der Absicherungsstrategie wird zudem das Konnexitätsprinzip (Grundgeschäftsprinzip) sowie das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zugrunde gelegt.</p> <p>Die Risiken mehrerer gleichartiger Grundgeschäfte werden durch ein oder mehrere Sicherungsinstrumente abgedeckt, d.h. die Absicherung erfolgt auf Basis eines Portfoliohedges. Die Absicherung erfolgt mittels bewährter und einfach nachvollziehbarer Standard-Zinsinstrumente (so genannte "plain-vanilla"-Geschäfte, v.a. Payer- und Receiver-Swaps), die üblicherweise als Sicherungsinstrument geeignet sind. Grundlage der Absicherungen sind Zinsveränderungen des risikolosen Zinssatzes.</p> <p>Die Portfoliosicherung wird gegebenenfalls durch eine Adjustierung der bisherigen Sicherungsinstrumente nicht aufgelöst,</p>

	<p>sondern fortgeführt (fortgeführte Sicherungsbeziehung /Bewertungseinheit). Es besteht Durchhalteabsicht zum Zeitpunkt der Herstellung einer ökonomischen Sicherungsbeziehung. Die Grundgeschäfte und Sicherungsgeschäfte stehen objektiv in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang (wirtschaftlicher Zusammenhang; Bewertungseinheit, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 2) und unterliegen demselben Marktpreisrisiko (Zinsänderungsrisiko, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 25).</p> <p>Die im Portfolio zusammengefassten Grundgeschäfte und die zum Einsatz kommenden Sicherungsinstrumente sind hochgradig homogen (Sensitivitäten jeweils -1 bzw. nahe -1, vgl. IDW RS HFA 35, Tz 27). Da die Sicherungsinstrumente keinem akuten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, werden etwaige bonitätsbedingte Wertänderungen bei der Messung der Wirksamkeit nicht separiert (vgl. IDW RS HFA 35, Tz 55). Die Absicherung von Zinsänderungsrisiken, inklusive der Kassen- und Liquiditätskredite, erfolgt im Rahmen der Portfoliosteuerung auf einen Zeitraum von bis zu rund 30 Jahren.</p>
--	---

#### Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

#### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

**Ergebnisverwendung**

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 455.565,84 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 67.092,10 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 388.369,74 € den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Nottuln, 10.03.2021

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

Daniel Krüger  
Betriebsleiter

**Gemeindewerke Nottuln / Abwasserwerk**  
**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2020**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	199.951,91	49.454,50	0,00	0,00	249.406,41	142.106,91
2. geleistete Anzahlungen	16.795,77	0,00	0,00	0,00	16.795,77	0,00
	216.747,68	49.454,50	0,00	0,00	266.202,18	142.106,91
					23.887,50	0,00
					0,00	0,00
					165.994,41	83.412,00
					0,00	16.795,77
					100.207,77	74.640,77
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.698.853,63	21.760,32	90,00	922.642,12	34.643.166,07	16.641.063,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.147.450,64	17.295,77	0,00	392.454,77	1.557.201,18	1.037.552,64
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.333,32	18.479,60	141,36	0,00	184.671,56	134.650,32
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	714.028,84	924.435,46	2,66	-1.315.096,89	323.364,75	0,00
					0,00	0,00
					0,00	0,00
					17.314.252,91	17.328.913,16
					1.079.586,18	477.615,00
					41.925,00	31.683,00
					0,00	323.364,75
					0,00	714.028,84
					18.536.585,65	18.171.817,91
					18.702.580,06	18.272.025,68
					17.913.400,00	17.913.400,00
					17.988.040,77	17.988.040,77

**Lagebericht als  
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der  
Gemeindewerke Nottuln  
-Betriebszweig Abwasserwerk-  
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

**1. Gegenstand des Abwasserwerkes**

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Abwasserwerk der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Gegenstand des Abwasserwerkes ist die Erfüllung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung gemäß Landeswassergesetz NRW sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

**2. Allgemeines**

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2020 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Abwasserleitungen (Freigefälle- und Druckrohrleitungen) der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen, Druckrohrleitungen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital mit 9.000.000 € und die Kapitalrücklage mit 2.849.133,51 € des Abwasserwerkes blieben im Berichtsjahr unverändert.

Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln vom 08.09.2020 wurden vom Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 551.737,49 € insgesamt 476.652,15 € den Rücklagen (Gewinnrücklagen) zugeführt und als Eigenkapitalverzinsung insgesamt 75.085,34 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2020 in zwei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

### **3. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung**

Das Abwasserwerk hat in 2020 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.376 (Vorjahr 3.719) erzielt. Die Umsatzerlöse beinhalten die Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.952 (Vorjahr TEUR 2.801). Davon entfielen auf die Schmutzwassergebühren TEUR 1.731 (Vorjahr TEUR 1.631) und auf die Niederschlagswassergebühren TEUR 1.221 (Vorjahr TEUR 1.170).

Die Schmutzwassergebühren wurden zum 01.01.2020 von 1,86 €/m<sup>3</sup> um 0,07 €/m<sup>3</sup> auf 1,93 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühren von 0,52 €/m<sup>2</sup> um 0,02 €/m<sup>2</sup> auf 0,54 €/m<sup>2</sup> gegenüber dem Vorjahr angehoben. Ursächlich dafür waren ein Rückgang der Gebührenaussgleichsrücklage aus Vorjahren sowie ein Anstieg der Unterhaltungs- und Kapitalkosten.

Die weiteren Umsatzerlöse betreffen die rätierlich aufzulösenden Ertragszuschüsse aus der Erhebung der Kanalanschlussbeiträge in Höhe von TEUR 252 (Vorjahr TEUR 251), die Erlöse aus der Herstellung von Kanalhausanschlüssen mit TEUR 20 (Vorjahr TEUR 365), die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 139 (Vorjahr TEUR 131) sowie sonstige Erlöse in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr TEUR 45).

Die anderen aktivierten Eigenleistungen für die Herstellung von Entwässerungsanlagen betragen TEUR 35 (Vorjahr TEUR 37), die sonstigen betrieblichen Erträge TEUR 0 (Vorjahr TEUR 2).

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2020 insgesamt TEUR 92 (Vorjahr TEUR 78) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2020 mit TEUR 1.590 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.853 um TEUR 263 gestiegen. Dieses resultiert vorrangig aus geringeren Aufwendungen für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Nottuln Nord.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten Mitarbeiter der Verwaltung und des technischen Bereiches betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt TEUR 314 (Vorjahr TEUR 303). Der Anstieg ist ausschließlich tariflich bedingt.

Das Geschäftsjahr 2020 war im Wesentlichen geprägt durch Erneuerung von Abwasserkanälen und Pumpwerken sowie durch die Herstellung von Regenrückhalte- und Retentionsbecken.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Investitionen von insgesamt TEUR 1.031 vorgenommen. Die Finanzierung der Investitionen sowie der Tilgungsleistungen erfolgten aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Die geplante Kreditaufnahme von TEUR 1.500 wurde erst zum Jahresende vorgenommen, da mit der Kanalbaumaßnahme „Burgstraße“ erst kurz vor dem Jahresabschluss begonnen wurde (siehe auch Punkt 5. „Ausblick“).

Die Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahr investitionsbedingt auf TEUR 747 (Vorjahr TEUR 714).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in 2020 insgesamt TEUR 161 (Vorjahr TEUR 186). Unter dieser Position ist die im Jahr 2020 erzielte Gebührenüberdeckung in Höhe von TEUR 86 (Vorjahr TEUR 92) erfasst. Die zu bildende Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung 2020 ist in den Jahren 2022 bis 2024 in den Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen und wird zur Gebührenstabilität in diesem Zeitraum beitragen.

Das Zinsergebnis 2020 beläuft sich auf TEUR -52 (Vorjahr TEUR -72). Ursächlich für die Verbesserung des Zinsergebnisses gegenüber dem Vorjahr war einerseits die Erzielung eines Zinsertrages aus der Zinssicherung und andererseits die planmäßige Tilgung der Darlehen. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 455 (Vorjahr TEUR 552) erzielt.

Bestandteil des Lageberichtes sind die als Anlage beigefügten Übersichten zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes.

#### **4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

#### **5. Ausblick**

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um das Risiko von Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Wesentliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen werden regelmäßig in das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Gemeinde Nottuln mit aufgenommen. Das ABK wird im Jahr 2022 turnusmäßig fortgeschrieben. Bereits im Jahr 2021 wird ein Generalentwässerungsplan aufgestellt. Dieser GEP wird wesentlich Grundlagen für die langfristige Entwicklung der Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Nottuln liefern. Neben dem ABK und dem GEP trägt auch die planmäßige und laufende Kanalzustandserfassung zur Risikominimierung bei.

Für 2021 sind im Abwasserwerk umfangreiche Investitionen im Bereich der Kanalisation und Bauwerke in Höhe von TEUR 3.435 im Vermögensplan vorgesehen. Davon entfallen allein auf die Erneuerung der Kanalisation in der Burgstraße/Tiefe Straße TEUR 2.690. Die Um-

setzung der für 2020 vorgesehenen Baumaßnahme hatte sich aufgrund der Corona-Pandemie verzögert und wurde für 2021 neu im Vermögensplan veranschlagt.

Die Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von TEUR 3.621 erfolgt aus der vorhandenen Liquidität. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Wirtschaftsjahr 2020 ein Darlehen in Höhe von TEUR 1.500 aufgenommen worden ist, das zur Finanzierung der Baumaßnahmen 2021 zur Verfügung steht. Weitere Kreditaufnahmen sind für 2021 nicht vorgesehen.

Für 2021 wird mit einem positiven Jahresergebnis von rd. TEUR 326 gerechnet.

Nottuln, 10.03.2021

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

Daniel Krüger  
Betriebsleiter

## Abwasserwerk

## Vergleich Wirtschaftsplan 2020/ Jahresabschluss 2020

## Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
<b>I. Investitionen</b>			
1. Kanalerneuerung Burgstraße/ Tiefe Str.	2.000.000,00	172.670	-1.827.330
2. Kanalerneuerung Bahnhofstraße	150.000,00	62.342	-87.658
3. Kanalerneuerung Industriestraße	484.000,00	143.416	-340.584
4. Allgemeiner Kanalbau	200.000,00	30.897	-169.103
5. Retentionsbecken Brulandbach	150.000,00	98.147	-51.853
6. Erneuerung Pumpwerke Darup u. Schapdetten	550.000,00	333.281	-216.719
7. Zentralabwasserplan Nottuln	70.000,00	0	-70.000
8. Einleitungserlaubnisse	10.000,00	0	-10.000
9. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen	40.000,00	19.779	-20.221
10.RRB Schapdetten (Zaunanlage)	15.000,00	7.420	-7.580
11.Kanalerneuerung Friedenstraße	80.000,00	3.771	-76.229
12.Retentionsbecken Darup/Einleitungsbauwerk *	0,00	45.290	
13.Regenrückhaltebecken Schapdetten*	0,00	78.973	
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	190.800	165.765	-25.035
<b>Summe</b>	<b>3.939.800</b>	<b>1.161.751</b>	<b>-2.902.312</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Liquide Mittel	2.100.000	2.100.000	0
2. Finanzierungsmittel aus dem Vorjahr*	0	124.263	124.263
3. Baukostenzuschuss/Beiträge	10.000	12.677	2.677
4. Abschreibungen	787.063	747.207	-39.856
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-253.200	-251.586	1.614
= Finanzierungsmittel	533.863	495.621	-38.242
5. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle	0	0	0
6. Kreditaufnahme	1.500.000	1.500.000	0
7. Mittelüberschuss (-)	-204.063	-3.070.810	-2.991.010
<b>Summe</b>	<b>3.939.800</b>	<b>1.161.751</b>	<b>-2.902.312</b>
<b>nachrichtlich:</b>		<b>EUR</b>	
Aktiviert Eigenleistungen		35.206	

\* Die im Vorjahr finanzierten Baumaßnahmen wurde erst im Geschäftsjahr 2020 fertiggestellt und abgerechnet.

**Abwasserwerk****Vergleich Wirtschaftsplan 2020/ Jahresabschluss 2020**

<b>Erfolgsplan</b>		<b>Wirtschafts-</b>	<b>Jahres-</b>	<b>mehr (+)</b>
		<b>plan</b>	<b>abschluss</b>	<b>weniger (-)</b>
		<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Umsatzerlöse aus Gebühren	2.845.513	3.215.569	370.056
2.	Sonstige Umsatzerlöse	278.861	160.927	-117.935
3.	Aktivierete Eigenleistungen	30.000	35.206	5.206
4.	Sonstige betriebliche Erträge	132.298	0	-132.298
5.	Materialaufwand	1.646.163	1.681.450	35.287
6.	Personalaufwendungen	317.275	314.318	-2.957
7.	Abschreibungen	787.063	747.207	-39.856
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen*	126.900	161.014	34.114
9.	Zinserträge	0	-15.256	-15.256
10.	Zinsaufwendungen	82.970	67.403	-15.567
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	326.302	455.566	129.264
11.	Steuern	0	104	104
12.	Jahresüberschuss	326.302	455.462	129.160

\* Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 86.085,33 €.